Machine Translated by Google

Grundlagen des Nationalsozialismus

Originaltexte von Jack Eltis

Ehemaliges White Australia/National Socialist Network, Bundesstaat New South Wales

Führer

Im Dienste der Förderung des Nationalsozialismus und unseres Volkes

Machine Translated by Google

Inhaltsverzeichnis

Eine Erklärung des Nationalsozialismus auf maximal einer Seite..... 1

Eine Erklärung des Nationalismus im Nationalsozialismus..... 2

Erläuterung des „Sozialismus“ im Nationalsozialismus – Wie er sich vom marxistischen Sozialismus unterscheidet..... 3

Naturrecht 4

Klasseneinheit vs. Klassenspaltung 5

Warum der Nationalsozialismus den Kapitalismus ablehnt..... 6

Wucher..... 7

Finanzspekulation 8

Die Gewerkschaftsfrage 9

Führung als Dienst an der Menschheit 10

Der Staat dient der Rasse..... 11

Wirtschaftliche Autarkie: Selbstversorgung der Nation..... 12

Die Familie ist der Grundbaustein der Nation..... 13

Ewiger Aufstieg: Der kommende Mensch..... 14

Der Weg nach vorn: Nationalsozialismus in Australien und weltweit 15

Machine Translated by Google

Den Nationalsozialismus auf einer Seite oder weniger erklären

Der Nationalsozialismus ist die politische Manifestation einer fundamentalen Wahrheit: **Blut bestimmt das Schicksal.** Eine wahre Nation ist keine Idee, kein Marktplatz und keine Ansammlung zufälliger Individuen. Sie ist eine lebendige, ethnische Gemeinschaft, ein Volk, verbunden durch gemeinsame Abstammung, Geschichte, Kultur und eine gemeinsame Zukunft. Dieses Blut ist die Quelle unserer Identität, Kreativität und Stärke.

Das „Nationale“ im Nationalsozialismus bedeutet, dass wir **die Souveränität unserer Rasse bekräftigen.** Unsere Heimatländer gehören allein unserem Volk. Wir lehnen staatsbürgerlichen Nationalismus und Multikulturalismus ab, da diese durch Masseneinwanderung die nationalen Blutsbande auflösen und fälschlicherweise behaupten, Fremde könnten jemals Teil unserer Gemeinschaft werden. Die Treue zur Nation beginnt mit der Treue zum eigenen Blut.

„Sozialismus“ bedeutet, dass jede Entscheidung in Kultur, Wirtschaft, Recht und im täglichen Leben Sie muss dem Gemeinwohl und dem Fortschritt der gesamten Menschheit dienen. Sie unterscheidet sich grundlegend vom marxistischen Sozialismus, der Klassenkampf schürt und eine Scheingleichheit anstrebt. Sie lehnt auch den Kapitalismus ab, der Profitgier und Geldgier über das Wohl des Volkes stellt.

Der Nationalsozialismus hingegen fordert **die totale Klasseneinheit** innerhalb der Rassengemeinschaft. Arbeiter und Arbeitgeber, Reiche und Arme sind durch Blut verbunden und niemals Feinde. Die Wirtschaft, der Staat und alle Institutionen dienen dem Volk. Privateigentum und freie Marktwirtschaft werden respektiert, solange sie der Allgemeinheit zugutekommen.

Der Staat sichert unsere Grenzen, stärkt die Familien, strebt wirtschaftliche Selbstversorgung (Autarkie) an und beseitigt jede Kraft, die unser Volk spalten oder schwächen will. Führung geht von den Besten unseres Volkes aus, von jenen mit dem stärksten Charakter, Willen und der größten Hingabe, und sie tragen die volle Verantwortung für Erfolg oder Misserfolg der Nation.

Das gesamte System basiert auf **einem Naturgesetz:** Stärke setzt sich durch, Hierarchie ist natürlich, und die Fähigen steigen auf, um das Ganze voranzubringen.

Der Nationalsozialismus fordert auch den **ewigen Aufstieg** unseres Volkes; jede Generation muss stärker, weiser und fähiger sein als die vorherige. Die Familie ist das heilige Fundament, auf dem diese Zukunft geboren und genährt wird.

Der Nationalsozialismus stellt **die Rasse über alles** andere und fordert Disziplin, Einheit und Dienst am Volk, damit unser Volk bestehen, gedeihen und immer höhere Existenzformen erreichen kann.

Machine Translated by Google

Eine Erklärung des Nationalismus im Nationalsozialismus

Nationalismus im Nationalsozialismus bedeutet, dass die Nation eine rassische Gemeinschaft ist. Wir sind ein Volk, verbunden durch gemeinsames Blut, Abstammung, Geschichte und zukünftiges Schicksal.

Dies steht im Einklang mit der Etymologie des Wortes „Nation“, das vom lateinischen *„natio“ stammt und* Rasse, Stamm oder Volk bedeutet.

Eine wahre Nation ist nicht bloß eine Idee, der sich jeder anschließen kann. Sie ist der natürliche Ausdruck eines Volkes, das seit Generationen auf demselben Land lebt, arbeitet und es verteidigt.

NS bekräftigt, dass unser Volk eine rassische Gemeinschaft ist und dass wir die rassische Souveränität über unser Land haben müssen, regiert und geführt von den Besten unseres eigenen Volkes.

Dieses Blut ist die Grundlage unserer Identität, Kultur, Stärke und unseres Existenzrechts. Alles, was wir sind, entstammt unserem Blut. Die Treue zur Nation beginnt mit der Treue zu unserem Blut.

Wir lehnen den liberalen „Bürgernationalismus“ ab, der durch Masseneinwanderung und Multikulturalismus Blutsbande auflöst und uns einreden will, dass ein Fremder jemals zu uns gehören kann.

Eine Nation ohne Blut ist wie ein Haus auf Sand, das mit der Zeit verfällt und zerfällt. NS fordert, dass wir unser Blut über alles andere stellen und bewahren. Wenn Blut verwurzelt und vereint ist, besteht die Nation fort und gedeiht.

Wie Adolf Hitler sagte: *„Der wertvollste Besitz, den ihr habt, ist euer eigenes Volk.“*

Unsere Rasse ist die lebendige Grundlage all dessen, was wir sind und was wir werden, und muss um jeden Preis geschützt werden.

Machine Translated by Google

Eine Erklärung des „Sozialismus“ im Nationalsozialismus – Wie er sich vom marxistischen Sozialismus unterscheidet.

Sozialismus im Nationalsozialismus bedeutet, dass jede Entscheidung oder Handlung im kollektiven Interesse der Rasse (und damit der Nation) als Ganzes liegt.

Wir sind eine ethnische Gruppe und müssen Entscheidungen treffen, die unserer gesamten ethnischen Gruppe zugutekommen und sie voranbringen. Dieses Ethos durchdringt alle Bereiche – kulturell, rechtlich und politisch – und geht von der Regierung aus.

Jeder Einzelne trägt die Verantwortung, im Alltag prosoziale Entscheidungen zu treffen und Handlungen vorzunehmen, die unsere Rasse fördern.

Unternehmen und die Industrie müssen bei ihren Geschäftstätigkeiten im Interesse der Rasse handeln, d. h. sie dürfen unsere Bevölkerung nicht vergiften und keine unethischen Branchen betreiben, die unserer Rasse schaden oder sie schädigen.

Die Regierung muss politische Maßnahmen stets anhand einer binären Brille betrachten und umsetzen: *Ist etwas gut für die Menschheit oder schlecht für sie? Bringt es uns als Gemeinschaft voran oder wirft es uns zurück?*

Der Hitler-Sozialismus hat nichts mit den marxistisch-sozialistischen Praktiken der Enteignung von Privateigentum, einem Arbeiteraufstand gegen Industrie und Grundbesitzer oder einer idealisierten egalitären Gesellschaft zu tun, in der „alle gleich sind“.

Der Nationalsozialismus respektiert das Individuum, da er weiß, dass rassisches Genie und Kreativität als Individuum hervortreten – aus dem kollektiven Blutpool.

Der freie Markt wird respektiert und darf florieren, solange die Branchen dem wirtschaftlichen Fortschritt (und damit der Nation) nützen.

Alles sollte darauf ausgerichtet sein, unser Volk zu fördern.

Machine Translated by Google

Naturgesetz

Das Naturrecht ist das ewige, unveränderliche Gesetz der Natur selbst, die Prinzipien, die alles Leben bestimmen, wenn sie frei von Lügen, Verzerrungen, Ideologie oder Subversion sind.

Das Naturgesetz besagt, dass Stärke über Schwäche triumphiert, die Fähigen über die Unfähigen, und dass Hierarchie jedem lebenden System innewohnt.
Hierarchien sind die natürliche Ordnung aller Lebewesen. Die Starken führen, die Angepassten überleben, die Talentierten erschaffen, und die Art entwickelt sich durch diese natürliche Auslese weiter.

Jeder Organismus in der Natur kämpft ständig um sein Überleben und seine Fortpflanzung. Die Natur belohnt nicht Gleichheit, sondern Können, Anstrengung und Anpassungsfähigkeit. Eine Spezies, die sich diesen Gesetzen widersetzt, schwächt sich ab und stirbt aus.

Der Nationalsozialismus bekräftigt das Naturrecht als Grundlage aller wahren Ordnung.
Wir erfinden diese Prinzipien nicht. Wir verstehen und befolgen sie.

Unser Volk unterliegt denselben Naturgesetzen wie alle anderen Lebewesen: Die Starken führen die Schwachen, die Gesunden pflanzen sich fort, die Fähigen führen. Das ist keine Grausamkeit; es ist der Lauf des Lebens selbst. Wenn wir uns an die Naturgesetze halten, wird unsere Art stärker und gesünder.

Wir lehnen den Liberalismus ab, der künstliche Gleichheit erzwingt, wo keine existiert, und Stärke bestraft, um Schwäche zu stützen.

Wir befinden uns gegenwärtig in einem System, das die Naturgesetze völlig auf den Kopf stellt. Die Endphase des Liberalismus versucht zu behaupten, dass ein Mann auch eine Frau sein kann. Wir sehen in unseren Politikern, dass wir von Schwäche und Feigheit „geführt“ werden.

Dieses System ist nicht nachhaltig und naturwidrig. Man kann nicht gegen die Natur rebellieren, denn die Natur korrigiert Rebellionen letztendlich.

Machine Translated by Google

Klasseneinheit vs. Klassenspaltung

Ein weiterer Unterschied zwischen Nationalsozialismus und Marxismus besteht in der Prämisse der **Klasseneinheit** versus **der Klassenteilung.**

Der Nationalsozialismus fordert die totale Klasseneinheit in der gesamten Gesellschaft. An Klassen ist nichts auszusetzen. Es wird immer Reiche, eine Mittelschicht, Aristokraten usw. geben. Klassen innerhalb der Gesellschaft sind unvermeidbar und ein Ergebnis der natürlichen Ordnung.

Diejenigen, die am härtesten arbeiten und über natürliche Begabung, Intellekt und Fähigkeiten verfügen, die Besten unserer Rasse, sollten in einer gesunden, leistungsorientierten Gesellschaft an die Spitze gelangen.

Die Harmonisierung der Klassen in vereinter Weise, verbunden durch gemeinsames Blut, ist von entscheidender Bedeutung, da wir alle ein gemeinsames Volk (eine gemeinsame Rasse) sind und es für die Nation zerstörerisch ist, untereinander Krieg zu führen.

Wir müssen alle vereint sein und unentwegt auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten, nämlich den Fortschritt unseres Volkes als rassische Gemeinschaft.

Der Marxismus versucht absichtlich, einen sogenannten „Klassenkrieg“ anzuzetteln, der spaltend wirkt, die Menschen gegeneinander aufhetzt und die Einheit und den Zusammenhalt der Nation untergräbt.

Ein gespaltenes Haus kann nicht bestehen. Im Nationalsozialismus gelten alle Versuche, die Einheit der Rassen zu zerstören, wie etwa die marxistische Klassenspaltung, zu Recht als Untergang der Nation.

Machine Translated by Google

Warum der Nationalsozialismus den Kapitalismus ablehnt

Der Kapitalismus ist die Anbetung des Geldes über alles andere. Dies geschieht auf Kosten der Menschheit, unserer Gesundheit und unserer Zukunft.

Wie bereits erwähnt, dient die Wirtschaft im Nationalsozialismus dem Volk, nicht umgekehrt. Wohlstand, Produktion und Handel müssen dem Wohl der Rasse dienen. Jedes Wirtschaftssystem, das den Profit über das Wohlergehen der Bevölkerung stellt, ist unserer Existenz feindlich gesinnt.

Der Kapitalismus betrachtet Menschen als Ware und Nationen als Märkte, die beide als ausbeutbar gelten. Er fordert endloses Wachstum, offene Grenzen für billige Arbeitskräfte und führt zur Einfuhr von Ausländern, um Löhne zu drücken und den Lebensstandard zu senken. Er macht Land zu Spekulationsobjekten und verdrängt so die eigene Bevölkerung aus ihren Häusern und Familien. Er belohnt wurzellose internationale Finanzmärkte und schwächt gleichzeitig die nationale Stärke.
Nation.

Wenn Geld zum höchsten Ziel wird, wird das Rennen überflüssig.
Für Kapitalisten ist alles andere zweitrangig im Vergleich zum Ziel, mehr Geld zu verdienen.

Der Kapitalismus verspricht Freiheit, führt uns aber in die Schuldknechtschaft und zum demografischen Austausch. Er ist ein System des endlosen Konsums auf Kosten der Zukunft unserer Rasse. Der Nationalsozialismus stellt die Rasse über alles andere.
Geld.

Eine Nation, die Gold statt Blut verehrt, wird sterben.

Machine Translated by Google

Wucher

Wucher ist die Praxis, Geld gegen Zinsen, insbesondere zu überhöhten Zinssätzen, zu verleihen, sodass der Kreditgeber vom Arbeitseinsatz des Kreditnehmers profitiert, ohne selbst produktive Arbeit beizutragen.

Der Nationalsozialismus lehnt Wucher als eine grundlegend parasitäre und schädliche Kraft ab. Er erlaubt es den Unproduktiven, sich auf Kosten der Produktiven zu bereichern, und macht Geld so zu einer Waffe, die dem Volk Reichtum entzieht, anstatt ihm zu dienen.

Unter Wucher wird die Verschuldung zu einer Form der Sklaverei. Der Schuldner muss endlos arbeiten, nur um die Zinsen zu zahlen, während der Gläubiger nichts riskiert und endlose Gewinne einstreicht. Dies verkehrt ein Naturgesetz ins Gegenteil: Die Starken und Produktiven werden ausgebeutet, um die Unproduktiven zu bereichern. Es entsteht eine Klasse von Finanzspekulanten, die Nationen durch Schulden beherrschen, anstatt durch ehrliche Produktion oder Dienstleistungen für die Bevölkerung.

Wettrennen.

Wucher wirkt sich zudem exponentiell aus. Je höher die Verschuldung, desto stärker steigen und verzinsen sich die Zinsen, was letztendlich zu einem sich selbst erfüllenden Todesurteil für den Staat wird, da die Schulden immer weiter wachsen.

Wucher ist das Lebenselixier des liberal-kapitalistischen Systems. Zentralbanken drucken Geld aus dem Nichts, entwerten die Währung durch Inflation und bürden der Jugend und den zukünftigen Generationen unbezahlbare Schulden auf, während dieselbe Finanzelite von jeder Transaktion profitiert. Das ist Wirtschaftskrieg gegen die Bevölkerung.

Im Gegensatz dazu fordert der Nationalsozialismus, dass Geld und Kredit der Rasse und der Nation dienen. Unter dem Nationalsozialismus ist das Bankwesen dem Staat und der Rasse untergeordnet.

Die Zinsen für Kredite werden streng begrenzt oder durch Systeme ersetzt, die echte Wertschöpfung statt parasitärer Ausbeutung belohnen. Die deutsche NSDAP demonstrierte dies, indem sie die Macht des internationalen Finanzwesens brach und Kredite auf nationalen Wiederaufbau und Autarkie ausrichtete.

Der Nationalsozialismus erklärt diesem System parasitärer Kreditvergabe den Krieg. Wir lehnen das Gift des Wuchers ab und ersetzen es durch eine Wirtschaft, die dem ewigen Fortschritt unseres Volkes dient.

Wucher ist Diebstahl unter anderem Namen. Wir werden ihn abschaffen.

Machine Translated by Google

Finanzspekulation

Spekulation ist die Praxis, Vermögenswerte wie Aktien, Grundstücke, Immobilien und Rohstoffe zu kaufen, nicht um sie produktiv zu produzieren oder zu nutzen, sondern einzig und allein um sie später zu einem höheren Preis mit unverdientem Gewinn weiterzuverkaufen.

Dieser Prozess trägt in keiner Weise zum Fortschritt oder zur Entwicklung der Nation bei, und es wird kein Produkt oder keine Dienstleistung geschaffen oder erbracht.

Der Nationalsozialismus lehnt Spekulation als eine giftige, parasitäre Kraft ab, die gesunde Volkswirtschaften zerstört und der Rasse schadet.

Statt Fabriken zu bauen, Lebensmittel anzubauen oder Familien Wohnraum zu bieten, jagt das Kapital schnellen finanziellen Gewinnen hinterher. Der Spekulant riskiert wenig und leistet keine wirkliche Arbeit, sondern schöpft enorme Reichtümer aus Preisschwankungen ab, die durch Hype, Angst oder Marktmanipulation hervorgerufen werden. Spekulationen verkehren auch das Naturgesetz ins Gegenteil: Sie belohnen den gerissenen Parasiten gegenüber denen, die erstellen.

Die Immobilienspekulation ist in Australien heute noch verheerender. Investoren betrachten Häuser als gewinnbringende Objekte, die sie weiterverkaufen und so die Preise in ein unerschwingliches Ausmaß treiben, das sich junge weiße Familien kaum noch leisten können. Dies führt zu verzögerter Heirat, niedrigeren Geburtenraten und zwingt viele Menschen in lebenslange, enorme Schulden oder in Mietwohnungen – ein demografischer Selbstmord.

Land und Wohnraum sollten dem Wohl der Rasse dienen, als stabile Heimstätten für Familien und nicht als Mittel zur spekulativen Vermögensabschöpfung.

Die deutsche NSDAP forderte die Abschaffung der Bodenspekulation und anderer Formen unverdienten Einkommens. Sie regulierte die Börsen streng, beschränkte den Spekulationshandel und lenkte das Kapital auf produktive Autarkie und Aufrüstung. Sie verstand, dass Spekulation die Nation destabilisiert und bodenlose Finanzkreise auf Kosten der Bevölkerung bereichert.

Der Nationalsozialismus verlangt, dass alle wirtschaftliche Aktivität der Rassengemeinschaft dient.
Vermögenswerte müssen produktiv genutzt werden, etwa für die Unterbringung von Familien, den Aufbau von Industrieanlagen oder die Sicherung von Nahrungsmitteln und Energie, und dürfen nicht für finanzielle Gewinne verspielt werden.

Wir lehnen dieses System unverdienten Reichtums ab. Wohnraum und Land sind zum Wohnen und zum Aufbau der Gesellschaft da, nicht zur gewinnbringenden Spekulation. Investitionen müssen dem Land dienen, indem sie in produktive Industrien fließen.

Im Nationalsozialismus würden wir Spekulationen verbieten und das Kapital dem ewigen Fortschritt unseres Volkes zuwenden.

Machine Translated by Google

Die Gewerkschaftsfrage

Gewerkschaften sind Organisationen von Arbeitnehmern, die mit Arbeitgebern über Löhne, Arbeitsbedingungen und Streitigkeiten kollektiv verhandeln, und zwar durch Streiks, Arbeitsverlangsamungen und Arbeitskampfmaßnahmen.

Der Nationalsozialismus lehnt Gewerkschaften im liberalen und marxistischen Sinne ab. Sie sind im Kern kommunistische Institutionen, die darauf abzielen, die Gesellschaft durch die Institutionalisierung des Klassenkampfes zu destabilisieren.

Gewerkschaften spalten die Nation in verfeindete Lager. Arbeiter stehen Arbeitgebern gegenüber. Gewerkschaften schüren Ressentiments, Sabotage und Störungen, die internationalen Subversiven mehr nützen als der ethnischen Gemeinschaft.

Ihre Streiks lähmen die Produktion, schaden der Rasse und fördern marxistische Ziele, die darauf abzielen, die Nation für eine spätere kommunistische Machtübernahme zu schwächen.

Der Nationalsozialismus bekräftigt, dass die Arbeitnehmer vertreten sein müssen, und zwar durch eine staatliche Institution. Arbeiter und Arbeitgeber sind alle vom selben Blut und niemals Feinde.

Die Deutsche Arbeitsfront (DAF) ersetzte die zerstrittenen Gewerkschaften durch eine einzige staatlich gelenkte Organisation, die den Klassenkampf beseitigte, alle arbeitenden Deutschen vereinte und die Anstrengungen auf gemeinsame nationale Ziele ausrichtete.

Der DAF bot Sozialleistungen, Bildung (sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer), Freizeitangebote unter dem Motto „Stärke durch Freude“ (Urlaub) und sorgte für faire Arbeitsbedingungen.
Dies wurde vom Staat überwacht und durchgesetzt, ohne dass destruktive Streiks, Sabotageakte oder Spaltungen nötig waren.

Sämtliche Beschwerden wurden vom Staat bearbeitet. Da der Staat das Wohl der gesamten Bevölkerung im Blick hat, kann ihm die Schlichtung von Streitigkeiten und die richtige Entscheidung im Sinne eines ausgewogenen Verhältnisses von Produktivität, Fairness und Gesundheit der Arbeitnehmer anvertraut werden.

Aus Mein Kampf: „Die nationalsozialistische Gewerkschaft ist keine Organisation für den Klassenkampf, sondern eine Organisation zum Schutz aller Produktivkräfte, die durch das gleiche Blut miteinander verbunden sind… Die Aufgabe der nationalsozialistischen Gewerkschaft wird es sein, ihre Mitglieder im Bewusstsein der nationalen Gemeinschaft zu erziehen und sie auf den kommenden Kampf um das Überleben der Nation vorzubereiten.“

Der Nationalsozialismus fordert die vollständige rassische Einheit in der Produktion. Wir lehnen jedes Mittel der Klassenspaltung oder -unterwanderung ab. Arbeiter werden als Teil der Rassengemeinschaft geschützt und geachtet und dürfen niemals als Waffe gegen das eigene Volk missbraucht werden.

Machine Translated by Google

Führung als Dienst an der Rasse

Im Nationalsozialismus ist der Führer der Beste der Rasse. Er führt aus Pflichtgefühl gegenüber der Rasse. Es ist seine Verantwortung, unser Volk zum Fortschritt zu führen und unser Überleben zu sichern.

Der Anführer ist ein talentierter Mensch, der aus dem kollektiven Blut unseres Volkes hervorgeht, der sich durch Charakterstärke, Willenskraft, Intellekt und Loyalität auszeichnet. Er beweist sich zweifelsfrei durch Kampf, Können und Hingabe an das Volk. Er verkörpert den Willen des Volkes.

Die Nationalsozialisten lehnen die Schwächen und Mängel der Demokratie ab: die Herrschaft der Massen und die Gremien, in denen Verantwortung und Rechenschaftspflicht durch das parlamentarische System voller Schwätzer und Kompromissbereiter verwässert und verschleiert werden.

Der NS-Führer trägt die volle Verantwortung für Erfolge und Misserfolge. Hitler sagte: *„Autorität fließt nach unten, Verantwortung nach oben.“* Der Führer ist dem Volk für jedes Ergebnis vollumfänglich verantwortlich.

Unser Volk braucht eine starke Führungspersönlichkeit, die es voranbringt, sonst verfallen wir in Schwäche und Niedergang.

Machine Translated by Google

Der Staat dient der Rasse

Wir haben bereits darüber gesprochen, wie der Anführer dem Volk dient und es zu ewigem Aufstieg und Wohlstand führt. Nach demselben Prinzip dient auch der Staat (die Regierung) dem Volk.

Im Nationalsozialismus ist der Staat nicht Herr des Volkes. Er existiert nur zu einem Zweck: die lebendige Rassengemeinschaft, die er regiert und führt, zu schützen, zu erhalten und zu fördern.

Der Staat ist das organisierte Instrument des Volkswillens. Geleitet vom Führungsprinzip fließt Autorität nach unten, Verantwortung hingegen nach oben. Der Staat ist für das Wohl des Volkes verantwortlich. Jede Entscheidung, jedes Gesetz, jede Handlung wird anhand desselben Kriteriums geprüft: Dient dies unserem Volk, stärkt es unser Volk und sichert es unsere Zukunft, oder schadet es der Menschheit?

Der Staat verteidigt unsere Grenzen gegen Invasionen. Er schützt unser Blut durch eine Politik, die gesunde Familien und Gemeinschaften fördert. Er lenkt die Wirtschaft auf Selbstversorgung und beseitigt die Möglichkeit der Ausbeutung durch ausländisches Kapital. Vor allem aber zerschlägt der Staat jede Kraft, ob aus dem In- oder Ausland, die unsere Einheit zu spalten sucht.

Nationalsozialisten lehnen den liberalen Staat ab, der die Nation als grenzenlosen Marktplatz für alle behandelt und so Fremde ins Land strömen und entwurzeltes Kapital unsere Kraft und Ressourcen ausbeuten lässt. Im Nationalsozialismus ist der Staat sowohl Verteidiger als auch Förderer des Volkes.

Hitler sagte in *Mein Kampf:*

„Der Staat ist ein Mittel zum Zweck. Sein Zweck liegt in der Erhaltung und Weiterentwicklung einer Gemeinschaft physisch und psychisch homogener Lebewesen. Diese Erhaltung selbst ist das oberste Ziel.“

Der Staat dient der Rasse und ihrer Förderung und Erhaltung.
Nichts anderes, oder es hat kein Existenzrecht.

Machine Translated by Google

Wirtschaftliche Autarkie: Selbstversorgung für die Nation

Wirtschaftliche Autarkie ist die bewusste Politik der nationalen Selbstversorgung und wirtschaftlichen Unabhängigkeit. Sie bedeutet, dass die Bevölkerungsgruppe die für ihr Überleben und ihren Fortschritt notwendigen Nahrungsmittel, Energie, Rohstoffe und Fertigwaren selbst produziert und gleichzeitig die Abhängigkeit vom Außenhandel und der internationalen Finanzwelt/Globalisierung minimiert oder idealerweise ganz beseitigt.

Der Nationalsozialismus bekräftigt die Autarkie als grundlegendes Element der rassischen Souveränität. Die Wirtschaft dient ausschließlich dem Wohl des Volkes, niemals der Bereicherung entwurzelter Kapitalisten oder der Ausnutzung der Abhängigkeit von fremden Mächten.

Autarkie stellt sicher, dass unser Volk weder ausgehungert noch mit Sanktionen belegt oder durch Erpressung zur Unterwerfung gezwungen werden kann. Sie schützt die Menschheit vor den Fesseln internationalen Wuchers und Spekulation, die unserer Nation schaden. Indem wir die Produktion unserem Volk unterordnen, stärken wir unsere nationale Widerstandsfähigkeit, handeln im Einklang mit dem Naturgesetz (starke Völker erhalten sich vollständig selbst) und rüsten uns für jeden zukünftigen Konflikt.

Der liberale Kapitalismus ist das genaue Gegenteil; er verehrt Interdependenz und Globalisierung. Offene Grenzen überschwemmen uns mit billigen Arbeitskräften, Auslandsschulden versklaven Generationen, und Importe machen uns von feindseligen Lieferanten abhängig. Die Folge ist eine Nation, reduziert auf eine schwache und ausbeutbare Wirtschaftszone.

Autarkie ist nicht immer der einfachste Weg, aber unerlässlich. Sie erfordert Disziplin, Innovation und mitunter auch Opfer. Sie ist der einzige Weg zu wahrer Unabhängigkeit. Eine Menschheit, die ihre eigene Produktion kontrolliert, bestimmt ihr Schicksal.

Wie Adolf Hitler sagte: „Es gibt nur ein Interesse, und das ist das Interesse der Nation, und nur eine einzige Ansicht, nämlich dass Deutschland politisch und wirtschaftlich in einen Zustand der Selbstversorgung geführt werden muss… Kurz gesagt, ich halte es für notwendig, dass in allen Bereichen, in denen dies möglich ist, eine hundertprozentige Selbstversorgung erreicht wird."

Der Nationalsozialismus lehnt die Abhängigkeit von jeglichen Fremden ab und fordert Selbstversorgung, damit unser Volk für immer aufsteigen kann, frei vom Griff des internationalen Systems.

Machine Translated by Google

Die Familie ist der Grundbaustein der Nation

Die Familie ist der Grundbaustein der Nation. Sie ist die kleinste und natürlichste Einheit unseres Volkes. Sie ist die Wiege, in der die Menschheit geboren, genährt und weitergegeben wird.

Jedes einzelne Genie unserer Rasse, jeder Anführer, jeder Schöpfer, Künstler, jeder starke Mann oder jede starke Frau, die unser Volk voranbringt, stammt aus der Familie.
In der Kernfamilie wird Blutsbande weitergegeben, Werte werden vermittelt und die Loyalität gegenüber dem Kollektiv wird zum ersten Mal erlernt.

Eine starke Familie bringt starke Kinder hervor. Starke Kinder wachsen heran und bauen eine starke Nation auf. Eine schwache oder zerrüttete Familie schwächt die gesamte ethnische Gemeinschaft.

Der Nationalsozialismus bekräftigt die Familie als Grundlage allen Seins. Er ehrt die Mutterschaft als höchste Berufung, gesunde weiße Kinder zu gebären und aufzuziehen. Er schützt die Familie vor Verfall, vor wirtschaftlichem Druck, der die Geburt von Kindern verzögert oder verhindert, und vor Ideologien, die die natürlichen Rollen von Mann und Frau untergraben.

Marxismus und Liberalismus zielen darauf ab, die Familie zu schwächen und zu zerstören, um so die rassischen Bindungen, die wir als Kollektiv haben, zu untergraben und die Ausbeutung unseres Volkes zu ermöglichen.

Der Staat hat als Diener der Menschheit die Pflicht, Familien durch Maßnahmen zu unterstützen und zu befähigen, Ehe, Kinder und Wohneigentum für unser Volk zu ermöglichen.

Adolf Hitler sagte: „Die Familie ist der Kern der Nation.“

Eine Nation, die ihre Familien vernachlässigt, verfällt von innen heraus. In jeder Familie liegt die Zukunft unserer Menschheit.

Machine Translated by Google

Ewiger Aufstieg: Der kommende Mann

Im Nationalsozialismus geht es nicht einfach nur um das Überleben unserer Rasse, sondern um die Erhebung und den ewigen Drang, unser Volk zu einem höheren Seins- und Existenzzustand zu erheben und weiterzuentwickeln.

Weiße Europäer besitzen einen angeborenen, natürlichen Drang nach ständiger Innovation, Verbesserung und Weiterentwicklung. Unser Volk hat in der Vergangenheit das nahezu Unmögliche und Unfassbare erreicht. Weiße Exzellenz hat der Welt unzählige Innovationen und Erfindungen beschert. Der Nationalsozialismus kodifiziert dies.

genetische Merkmale unseres Volkes in politische Doktrin einfließen lassen.

Alles, was wir auf dieser Erde tun und beitragen, ist für die nachfolgenden Generationen bestimmt. Diese Philosophie, Gesellschaft und Menschheit gleichermaßen zu fördern, ist integraler Bestandteil des Nationalsozialismus und gesunder Gesellschaften.

Jede Generation unseres Volkes sollte auf den Errungenschaften der vorherigen aufbauen und unser Volk und unsere Nation voranbringen. Stillstand oder Niedergang sind inakzeptabel.

Unter dem liberalen System haben wir erlebt, wie jede Generation nach den Babyboomern abstieg, mit geringerer Bildung, geringeren Fähigkeiten und Begabungen sowie erdrückenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten und Nöten. Dies steht im krassen Gegensatz zum Aufbau einer Gesellschaft für die kommenden Generationen; stattdessen wird eine Generation auf Kosten aller anderen bereichert.

Der Nationalsozialismus fordert den ewigen Aufstieg. Der kommende Mensch muss stärker sein als wir heute, fähiger, kreativer und weiser. Es ist unsere Verantwortung, ihn zu erschaffen.

Machine Translated by Google

Der Weg nach vorn: Nationalsozialismus in Australien und Weltweit

Die Nationalsozialisten sollten sich bemühen, so effizient und diszipliniert wie möglich zu kollektivieren und zu organisieren.

Die ideologische Grundlage und die Bildungsphase sind das eine, doch daraus muss zwangsläufig die praktische Organisation in der realen Welt hervorgehen. Nationalsozialisten sollten sich um Führungspersönlichkeiten scharen, die die Besten unserer Rasse repräsentieren, und zwar hierarchisch und meritokratisch. Sie sollten alle ihnen in ihren Ländern zur Verfügung stehenden Organisationsmittel nutzen.

Während unsere Bewegung wächst und das System seine Beschränkungen verschärft, müssen Nationalsozialisten anpassungsfähig, vielseitig, taktisch und intelligent in ihrer Organisation sein, um maximale Effizienz zu erzielen und dem System gleichzeitig keine Gelegenheit zu geben, Aktivisten einzusperren.

Es stehen viele Modelle zur Verfügung. Geschickte nationalsozialistische Organisatoren sollten sie alle nutzen. Aktivismus, Straßendemonstrationen und aktive „Stammes- und Ausbildungs“-Klubs sollten idealerweise in eine einheitliche Organisation integriert werden. Struktur.

Für diejenigen in Ländern mit restriktiveren Gesetzen besteht die Möglichkeit, den NS-Parlamentarismus zu verfolgen, wenn keine anderen Organisationsformen zur Verfügung stehen.

Meiden Sie jeden, der zu Gewalt anstiftet oder diese nahelegt. Entfernen Sie solche Personen umgehend aus Ihrer Nähe.

Entscheidend ist nicht das konkrete Modell, auch wenn manche effektiver sind als andere.

Entscheidend ist, dass die nationalsozialistische Organisation und Zentralisierung tatsächlich stattfindet. Unsere Weltanschauung erfordert eine Avantgarde von Männern, die sich organisieren, um unsere politische Ideologie zu verwirklichen.

Unsere Zeit ist jetzt. Die Zukunft gehört denen, die sich engagieren – denen, die entschlossen und mutig bleiben und unerschütterlichen Willen und Hingabe für unsere Bewegung bewahren.